

Ressort: Vermischtes

Wetter: Zumeist sonnig, später zunehmende Bewölkung

Offenbach, 03.10.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag bleibt es in weiten Teilen des Landes meist sonnig, im Westen hingegen teils wolkig. Später verdichtet sich die Bewölkung von Westen her, ganz im Südwesten kann es etwas regnen, sonst bleibt es noch meist trocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Die Temperatur steigt auf 11 Grad im Nordosten beziehungsweise am Erzgebirge und bis 18 Grad in Rheinnähe. Der Wind weht, abgesehen vom äußersten Osten und Südwesten, mäßig, in Böen frisch, in freien Lagen vor allem in der Mitte und im Westen auch stark aus Südost. Im Nordseeküstenbereich sowie in freien Berglagen kann es auch Sturmböen geben. In der Nacht zum Freitag kommt ganz im Westen Regen auf. Auch im Südwesten regnet es mitunter. Sonst ist es wolkig, teils klar, nach Osten hin sternenklar und trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 12 Grad am Niederrhein und 0 Grad im Osten; dort ist erneut örtlich leichter Frost, gebietsweise auch Bodenfrost möglich. Dabei bleibt es windig mit Sturmböen in höheren Berglagen sowie teils auch an der Küste.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22810/wetter-zumeist-sonnig-spaeter-zunehmende-bewoelkung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com